



Roche bietet ein Sprungbrett ins Berufsleben

(Mynewsdesk) (Grenzach-Wyhlen, Mannheim, Penzberg) Die seit 2011 bestehende Auszeichnung bietet neben finanzieller Unterstützung weitere Fördermaßnahmen: ?Die Stipendiaten werden in unser Nachwuchsförderprogramm ?Roche Evolution? aufgenommen, das unter anderem Seminare und Workshops anbietet?, so Edgar Vieth, Geschäftsführer Personal der Roche Diagnostics GmbH. ?Außerdem ist es möglich, dass ein Mentor die Stipendiaten ins Berufsleben begleitet?. Bei der feierlichen Übergabe der Pharma AG in Grenzach-Wyhlen bekräftigt Michael Oberreiter, Head of Market Development, die Bedeutung des Stipendienprogramms für Roche: ?Das Stipendium ist nicht nur für die Studierenden ein Gewinn, sondern die Stipendiaten sind auch ein Gewinn für Roche?. Für das Unternehmen sind die Stipendien eine gute Möglichkeit, künftige Fachkräfte frühzeitig zu identifizieren und zu binden. Zahlreiche Einstiegsmöglichkeiten warten auf sie. ?Hospitationen, Shadowing oder Praktika in verschiedenen Fachbereichen des Unternehmens sind möglich, um Erfahrungen zu sammeln und die Studierenden lernen Verantwortung zu übernehmen?, bestätigt Christiane Behrendt, Head of Human Resources der Roche Diagnostics Deutschland GmbH. Seit 2011 schreibt Roche in Deutschland einmal im Jahr Stipendien aus. Das Stipendium ermöglicht den Studierenden nicht nur ein Studium mit weniger Geldsorgen, sondern einen praxisbezogenen Einblick in ein internationales Unternehmen. So können sie ihre Zeit gezielt einsetzen, um sich zu kompetenten Fachleuten auszubilden: Die Stipendiaten nehmen an Seminaren und Weiterbildungen teil und können sich ein Netzwerk aufbauen. Voraussetzung für eine Bewerbung ist, dass die Studierenden seit mindestens einem Semester in Vollzeit an einer Hochschule eingeschrieben sind.

Diese Pressemitteilung wurde via Mynewsdesk versendet. Weitere Informationen finden Sie im Newsroom von Unternehmen .

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://shortpr.com/v1ziw5>

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:

Pressekontakt

-

Nicole Gorfer
Emil-Barell-Str. 1
79639 Grenzach-Wyhlen

nicole.gorfer@roche.com

Firmenkontakt

-

Nicole Gorfer
Emil-Barell-Str. 1
79639 Grenzach-Wyhlen

shortpr.com/v1ziw5
nicole.gorfer@roche.com

Roche Pharma AG

Roche mit Hauptsitz in Basel, Schweiz, ein führendes, forschungsorientiertes Unternehmen, ist spezialisiert auf die beiden Geschäftsbereiche Pharma und Diagnostics. Als weltweit größtes Biotech-Unternehmen entwickelt Roche klinisch differenzierte Medikamente für die Onkologie, Infektionskrankheiten, Entzündungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie neurologische Erkrankungen. Roche ist führend im Diabetesmanagement und auch der weltweit bedeutendste Anbieter von In-vitro-Diagnostik und gewebebasierten Krebstests. Medikamente und Diagnostika, welche die Gesundheit, die Lebensqualität und die Überlebenschancen von Patienten entscheidend verbessern, sind das strategische Ziel der personalisierten Medizin von Roche. 2012 beschäftigte Roche weltweit über 82.000 Mitarbeitende und investierte mehr als 8 Milliarden Franken in die Forschung und Entwicklung. Der Konzern erzielte einen Umsatz von 45,5 Milliarden Franken. Genentech in den USA gehört vollständig zur Roche-Gruppe. Roche ist Mehrheitsaktionär von Chugai Pharmaceutical, Japan. Das Unternehmen beschäftigt in Deutschland über 14.000 Mitarbeitende. Für weitere Informationen: <http://www.roche.com> und <http://www.roche.de>

Über Roche in Deutschland

Roche beschäftigt an seinen drei deutschen Standorten Mannheim, Grenzach-Wyhlen und Penzberg ca. 14.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Schwerpunkte erstrecken sich über die gesamte Wertschöpfungskette der beiden Geschäftsbereiche Pharma und Diagnostics: von Forschung & Entwicklung über Produktion, Verpackung bis hin zu Vertrieb und Marketing, wobei jeder Standort neben dem Deutschland-Geschäft auch globale Aufgaben wahrnimmt. Als größter biotechnologischer Forschungs-, Entwicklungs- und Produktionsstandort des Roche-Konzerns innerhalb Europas nimmt Penzberg in der Personalisierten Medizin eine Vorreiterrolle ein; von Mannheim aus wird das weltweite Diabetes-Care-Geschäft gesteuert und Grenzach-Wyhlen übernimmt Qualitätssicherungsaufgaben für den gesamten europäischen Raum.